



Bildungs- und Kulturdirektion
Mittelschul- und Berufsbildungsamt
Abteilung Betriebliche Bildung

Zur Verarbeitung Ihrer Anfrage bis zum Bewilligungsentscheid (inkl. Betriebsabklärung) müssen Sie mindestens einen Monat rechnen. Bitte reichen Sie deshalb das vollständig ausgefüllte Formular 10 mit Beilagen (s. Pkt. 6) möglichst frühzeitig ein.

Nur Formular 10 in Acrobat Reader ausfüllen!
Zusammen mit Beilagen (siehe Pkt. 6 unten) per Mail an abb.mba@be.ch
🔴 Erklärungen zu Nummern siehe Zusatzdokument → [Link](#)
🔴 Rot umrandete Felder sind zwingend auszufüllen (Mussfeld)!

1. Ausbildungsbetrieb – offizielle Firmenbezeichnung gemäss Handelsregistereintrag

Firmenname
Zusatz
Strasse Nr. Postfach Nein Ja Nr.
PLZ Ort
Telefon Fax
Website
Mail (allgemein)
Betrieb untersteht ❶ GAV LMV → Lernende eingeschlossen ❷ Ja Nein → [mehr Infos](#)
Kontaktperson Tel. direkt
Mail Kontaktperson Natel
Korrespondenz an ❸ s. oben andere → unter Bemerkung/en eintragen ❹
Wir bilden aus in Deutsch Französisch zweisprachig/bilingue
Bemerkung/en ❹

2. Beruf, den Sie ausbilden wollen – pro Beruf 1 Formular ausfüllen (ausser EFZ + EBA im gleichen Beruf)

Beruf (nach BiVo) ❶
Ausbildungsstufe ❷ nur EFZ nur EBA EFZ + EBA (wenn möglich – nicht in allen Berufen gibt es neben EFZ auch EBA)
Branche ❸
Fachrichtung/Schwerpunkt ❹
Lehrbetriebsverbund mit ❺

3. Berufsbildner/in – wer wird für die Ausbildung verantwortlich sein? ❶

Name AHV-Nr.
Vorname Geburtsdatum
Mail Betrieb Telefon Betrieb
Berufsabschluss als Berufserfahrung seit
Funktion im Betrieb In der Funktion seit
Weiterbildung/en Berufsbildner/-in seit
Kurs für Berufsbildner/innen (Art. 45 BBG) absolviert → Bitte PDF des Ausweises beilegen
angemeldet ❷ → Datum eintragen
ausstehend, aber geplant ❸ → Datum eintragen

4. Verantwortlich für Anfrage Name

Einreichdatum

5. Meldepflicht von Änderungen und/oder Anpassungen

Änderungen/Anpassungen im Lehrvertrag, Lehrvertragsauflösungen, Wechsel Berufsbildner/innen, Namens- oder Adressänderungen, Wechsel Inhaber/in, Betriebsschliessung, Fusion etc. sind unverzüglich/rasch per Mail mitzuteilen an abb.mba@be.ch

Wir bestätigen, die Meldepflicht von Änderungen und/oder Anpassungen entsprechend umzusetzen

6. Beilagen – elektronisch mit dieser Seite (Formular 10) einreichen an abb.mba@be.ch

eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ) Berufsprüfung (BP) Diplom Höhere Fachschule (HF)
Diplom Fachhochschule (FH) Andere
Ausweis Kurs für Berufsbildner/innen(40h) eidg. Diplom Berufsbildner/in in Lehrbetrieben (100h)

INTERN Nicht ausfüllen - wird durch Ausbildungsberatung nach erfolgter Eingangsprüfung ausgefüllt

FP Beruf korrekt Beilagen vorhanden ohne Task begl. Mass. Ja Nein
Code Einleitungssatz Nr. Kürzel AB Datum AB AB-Infos an SB Ja

Durch Fachperson während Betriebsbesuch auszufüllen - Freigaben bei Punkt 8+9 am Schluss

Firma Betriebsabklärung vom
Beruf Fachperson berufliche Praxis
wenn vorhanden: Branche/Fachrichtung/Schwerpunkt

1. Ausgangslage – Grund der Abklärung – zuständig: Abteilung Betriebliche Bildung (ABB) → [Link](#)
Neulehrbetrieb → [Qualicarte](#) → [Besuch 1. Lehrjahr](#) zusätzlicher Beruf → [Qualicarte](#) → [Besuch 1. Lehrjahr](#)
Abklärung nach längerem Unterbruch Adressänderung Wechsel Berufsbildner/in
Geschäftsübernahme, Fusion, Namensänderung → [Gever-Formular 799127 durch Ausbildungsberatung ausfüllen!](#)
andere Gründe

2. Betriebliche Voraussetzungen – zwingend Kurzbegründung bei Punkt „teilweise, weil...“ und „nicht, weil...“
Entspricht Art der Geschäftstätigkeit dem Ausbildungsberuf? → [Abschnitt 1 in BiVo](#)
vollständig teilweise, weil... nicht, weil
Entsprechende Betriebseinrichtungen/Sortiment? → [Abschnitt 2 in BiVo](#)
vollständig teilweise, weil... nicht, weil
Ist ein geeigneter Arbeitsplatz für Lernende/r vorhanden?
vollständig teilweise, weil... nicht, weil
Können Bildungsinhalte gemäss BiVo und BiPla vermittelt werden? → [gemäss BiVo und BiPla](#)
vollständig teilweise, weil... nicht, weil

3. Zweijährige berufliche Grundbildung (EBA) – Grundsatz: wenn EFZ bewilligt, dann inkl. EBA gleicher Beruf
Zweijährige berufliche Grundbildung mit Berufsattest (EBA) wird **nicht** angeboten

4. Personelle Voraussetzungen – zwingend Kurzbegründung bei Punkt „teilweise, weil...“ und „nicht, weil...“
Erfüllt Berufsbildner/in gemäss Formular 10 die Voraussetzungen? → [Abschnitt 6 in BiVo](#)
vollständig teilweise, weil... nicht, weil
Anzahl Fachpersonen im Betrieb Total Stellenprozent aller Fachpersonen in %
Erfüllt der Betrieb die personellen Voraussetzungen (Fachpersonen/Stellenprozent)? → [Abschnitt 6 in BiVo](#)
vollständig teilweise, weil... nicht, weil

5. Kurs für Berufsbildner/innen – obligatorisch gemäss Art. 45 BBG und Art. 44 BBV
Ausweis Kurs für Berufsbildner/innen (40h) oder eidg. Diplom Berufsbildner/in im Lehrbetrieb (100 h) vorhanden
Kurs für Berufsbildner/innen angemeldet → [Anmeldebestätigung zeigen lassen](#) Kursbeginn
Kurs für Berufsbildner/innen absolvieren bis → wenn Kurs absolviert, Kopie an abb.mba@be.ch

6. Grundsatzdokument zur Verhinderung von sexueller Belästigung → [Link](#)
Der Betrieb wurde informiert und hat verstanden, dass ein entsprechendes Konzept vorliegen muss

7. Bildungsbewilligungsantrag Fachperson an Ausbildungsberatung – Entscheid: Ausbildungsberatung
erteilen **mit Auflage** → [Auflagen festhalten](#) **nicht erteilen** → [Begründung](#)

8. Antrag Fachperson an Ausbildungsberatung

Name Ort, Datum
Ja, mit diesem Kreuz, sowie Name, Ort und Datum, bestätige ich alle Angaben auf Formular 20+30+40 korrekt erfasst zu haben!

9. Einverständnis Antragssteller/in

Verantwortliche/r Betrieb Berufsbildner/in
Name Ort, Datum
Ja, mit diesem Kreuz, sowie Name, Ort und Datum, bestätige ich mit allen Angaben auf Formular 20+30+40 einverstanden zu sein!

Durch Fachperson bei positiver Einschätzung Formular 20 - Punkt 7 auszufüllen

Firma Betriebsabklärung vom
 Beruf Fachperson berufliche Praxis
 wenn vorhanden: Branche/Fachrichtung/Schwerpunkt

1. Informationen zum Lehrvertrag – zuständig: [Abteilung Betriebliche Bildung \(ABB\)](#)

Übersicht offene Lehrstellen im Kanton Bern → [Link](#)

Promo-Video Lehrbetriebsportal gezeigt und Infokarte abgegeben

Die persönlichen Zugangsdaten zum Lehrbetriebsportal erhält der Neulehrbetrieb zusammen mit der Bildungsbewilligung zugestellt!

Erklärung zur Genehmigung des Lehrvertrags → [Link](#)

Für die Ausschreibung der Lehrstellen und das Erfassen/Einreichen der Lehrverträge benutzen die Neulehrbetriebe ab sofort das Lehrbetriebsportal

Hinweise Spezialitäten, wo vorhanden

Betrieb untersteht GAV LMV → Lernende eingeschlossen Ja Nein → [mehr Infos](#)

Unverzügliche Meldepflicht von Änderungen und/oder Anpassungen im Lehrvertrag/Betrieb (Pkt. 5 – Formular 10)

2. Informationen zur Berufsfachschule (BFS) – zuständig: [Abteilung Berufsfachschule \(ABS\)](#) – Kosten: Kanton

ABS legt Schulort fest – im Rahmen der jährlichen Klassenbildung kann eine Umteilung an eine andere BFS, welche den Beruf auch anbietet, erforderlich sein. Deshalb sind Lehrverträge rasch einzureichen!

begründete Schulortsgesuche sind schriftlich und direkt an die ABS einzureichen → bsa@be.ch

BFS*

Nur gastgewerbliche Berufe - Blockkurs Ja Nein *definitive Zuteilung BFS durch Abteilung Berufsfachschulen (ABS)

Infos Stütz- und Förderkurse

Infos Schulsozialarbeit → siehe Webseite der entsprechenden BFS

3. Informationen zu den überbetrieblichen Kursen (ÜK) – obligatorisch gemäss Art. 23 BBG – Kosten: [Betrieb](#)

Anmeldeverfahren → Anmeldung durch Lehrbetrieb (KV/DH über DBLAP2) → Kontakt ÜK – Zentrum eintragen
 Verband / ÜK-Zentrum

Adresse ÜK Zentrum

Hauptanschluss / Tel.

Homepage

4. Informationen zur Berufsmaturität und zur Talentförderung (Leistungssport, Musik oder Kultur)

Angebot Berufsmaturität Angebot Talentförderung → [Link](#)

5. Instrumente zur Sicherung der Ausbildungsqualität → durch Fachperson im Internet vorgeführt

Bildungsbericht → ist 2x pro Jahr auszufüllen und zu besprechen → [Link](#)

QualiCarte (nationales Tool zur Qualitätsentwicklung im Lehrbetrieb) → [Link](#)

Lern- und Leistungsdokumentation (auf OdA-Homepage zu finden) → s. Page OdA

Bildungsverordnung und Bildungsplan (Seite SBFI – Berufe von A-Z – Beruf eingeben) → [Link](#)

6. Wichtige Ansprechstellen und allgemeine Informationen

Dienstleistungen und Kontaktadressen der Abteilung Betriebliche Bildung → [Link](#)

Flyer ABB

Lexikon : Referenzwerk für die Begriffswelt der Berufsbildung → [Link](#)

Wegweiser durch die Berufslehre → [Lernende erhalten 1 Exemplar in der Berufsfachschule](#) → [Link](#)

7. Weitere Fachperson / Berufsbildner/in im Betrieb

Name

AHV-Nr.

Vorname

Geburtsdatum

Mail

Telefon

Berufsabschluss als

Berufserfahrung seit

Funktion im Betrieb

In der Funktion seit

Weiterbildung/en

Berufsbildner/-in seit

Kurs für Berufsbildner/innen (2. Person freiwillig) **nicht** geplant absolviert → Datum geplant → Datum

8. Weitere Bemerkungen

Firma		Datum der Abklärung
Strasse	PLZ	Ort
Beruf		Fachperson berufliche Praxis
wenn vorhanden: Branche/Fachrichtung/Schwerpunkt		
Anwesend	Verantwortliche/r Berufsbildner/in	Sicherheitsbeauftragte/r SIBE
	Andere Personen → wer	Fachperson ASGS

1. Abklärung der Punkte im Zusammenhang mit der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes

Verantwortliche Person/en für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (SIBE / FP ASGS):

Vorname/Name

Vorname/Name

Auftrag Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz ist im Stellenbeschrieb festgehalten? Ja Nein → bitte anpassen

2. Organisation der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes

A – Gibt es ein **Konzept für die Arbeitssicherheit** (eigenes oder Branchenlösung)? Ja Nein → was wird unternommen

A1 Betrieb hat eine Branchen-, Modell- oder Betriebsgruppenlösung Ja → [Link](#)

A2 Betrieb hat eine individuelle Lösung Ja

Zusammenarbeit mit SUVA KAI Andere:

Der Betrieb wurde informiert und hat verstanden, dass ein entsprechendes Konzept vorliegen muss. → [Link](#)

Persönliche Schutzausrüstung und Arbeitsmittel

Bestehen für Lernende bereits Regelungen für die Verwendung/Wartung persönlicher Schutzausrüstungen (Bekleidung, Schutzmaterial, Helm, Augen-, Gehör- und Atemschutz) und Arbeitsmittel (Maschinen, Anlagen, Apparate und Werkzeuge, die bei der Arbeit benutzt werden)? Ja Nein → was wird unternommen

B – Gibt es ein **Konzept für den Gesundheitsschutz**? Ja Nein → was wird unternommen

Der Betrieb wurde informiert und hat verstanden, dass eine detaillierte Planung für die Umsetzung der begleitenden Massnahmen des Gesundheitsschutzes (Massnahmen um den Schutz der psychischen und physischen Gesundheit zu wahren) vorhanden sein muss. → [Link](#)

Der Betrieb wurde informiert und hat verstanden, dass er die **begleitenden Massnahmen** (Bildungsplan/Anhang 2) für die Lernenden sicherstellen muss und informiert sie entsprechend darüber. → [Link](#)

Der Betrieb wurde informiert, dass er die Jugendarbeitsschutzvorschriften - insbesondere **Arbeitszeiten** einhalten muss → [Link](#)

Wie wird die Arbeitszeit im Betrieb erfasst?

Fachkraft

Der Betrieb wurde informiert, dass die Fachkraft die nötige Zeit erhalten soll, um mit den Lernenden die gesetzlichen Vorgaben anzuschauen.

3. Beurteilung der Fachperson berufliche Praxis vor Ort

Welche konkreten Massnahmen sind erforderlich?

Bitte unter Punkt 7 des Formulars 20 übertragen und Themen aus «was wird unternommen» festhalten.